



ORTSBEIRAT LIXFELD

Protokoll

der 2. Sitzung des Ortsbeirates Lixfeld

Tag der Einladung: Montag, 27.06.2016

Tag / Uhrzeit der Sitzung: Donnerstag, 30.06.2016, 18:30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Verteiler: Herr Matthias Beck (Ortsvorsteher)
Herr Arne Müller
Herr Stefan Fohry
Herr Gerhardt, Alexander
Herr Schneider, Frank
Gemeindevorstand

Zur Kenntnis: Herr Thomas Beck (Bürgermeister)

Die Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates erfolgte satzungsgemäß mit verkürzter Ladungsfrist und beinhaltet in der Tagesordnung folgende Einzelpunkte:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Matthias Beck eröffnet um 18:36 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirates Lixfeld und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die anwesenden Besucher. Herr Bürgermeister Thomas Beck und Herr Stephan Gessner lassen sich entschuldigen, da zeitgleich eine Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Verkehr stattfindet, an der sie teilnehmen.

TOP 2: Feststellung der fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.

Die Ladung erfolgte nach vorheriger Terminabsprache mit den Ortsbeiratsmitgliedern mit verkürzter Ladungsfrist. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass unter TOP 3 des Protokolls der konstituierenden Sitzung im 2. Absatz das Wort „fünf“ in „acht“ abgeändert werden muss. Ansonsten bestehen keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung, so dass dieses einstimmig genehmigt wird.

TOP 4: Verkehrsberuhigung/Beschilderung Tempo-30-Zone Britzenbachstr. u.a.

Durch verschiedene Anwohner der Britzenbachstraße wird zum wiederholten Mal darüber Klage geführt, dass sich die Verkehrsteilnehmer nicht an die dort vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h halten.

Die kann u. U. auch daran liegen, dass die im Einmündungsbereich Schelde-Lahn-Straße/ Britzenbachstraße vorhandenen Verkehrszeichen Tempo-30-Zone farblich verblasst und zu hoch angebracht sind.

Die Versetzung oder das Aufstellen eines zusätzlichen Verkehrszeichens Temp-30-Zone im Einmündungsbereich Britzenbachstr./Nohleberg wird hier zu keiner Verbesserung und im zweiten Fall für zusätzliche Kosten führen.

Seitens des Ortsbeirats werden einstimmige folgende Maßnahmen empfohlen, die zur Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30 km/h beitragen sollen:

- Fahrbahnverengung – baulich oder Pflanzkübel
- Bessere Sichtbarmachung der vorhandenen Verkehrszeichen im o. g. Einmündungsbereich
- Zusätzliche 30er-Markierung auf Fahrbahn
- Geschwindigkeitskontrollen (hiervon wird sich der größte Nutzen versprochen)

Außerdem wird die Gemeindeverwaltung gebeten, die Ergebnisse der in der Britzenbachstraße erfolgten Messungen dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen. Insbesondere soll hierbei auch geklärt werden, welche Bedeutung und Aussagekraft die einzelnen Datensätze haben und was mit Datensatz dem Grunde nach gemeint ist.

TOP 5: Verunreinigung „Bolzplatz“ Britzenbachstraße

Anwohner führen Beschwerde darüber, dass Hundebesitzer die Grünfläche des Bolzplatzes als „Hundetoilette“ nutzen. Ein vorhandenes Schild, auf dem erkennbar ist, dass Hunde nicht auf das Gelände des Bolzplatzes dürfen, ist durch Büsche und Sträucher eingewachsen. Fraglich ist allerdings, ob ein Freischneiden des Schildes die betroffenen Hundebesitzer von ihrem Tun abhalten kann.

Der Ortsbeirat Lixfeld gibt einstimmig folgende Empfehlung:

- Prüfung der Möglichkeit einer Einzäunung des Bolzplatzes zur Straße hin
- Veröffentlichung eines Appells in der örtlichen Presse mit dem Hinweis auf Rücksichtnahme und auf die mögliche Verhängung eines Bußgelds
- Aufstellung eines Hundekotbeutel-Spenders und eines Abfalleimers

TOP 6: Pflege gemeindeeigener Wege und Grünstreifen.

Hier wurde mitgeteilt, dass verschiedene Verbindungswege und Grünflächen, die von Schülern und Spaziergängern genutzt werden und im Eigentum der Gemeinde Angelburg sind, nach und nach „zuwachsen“. Beispielhaft wurden in diesem Zusammenhang die Verbindungswege von der Bachstraße zur Winkelstraße und von der Schelde-Lahn-Straße zur Straße Am Sattel genannt.

Hiermit ist nicht der Grasschnitt dieser Flächen gemeint, der größtenteils durch die dort wohnenden Anwohner mit übernommen wird, sondern es geht um Bäume, Hecken, Büsche u. ä., die von angrenzenden Grundstücken seitlich in die Flächen hineinwachsen.

Einstimmig erfolgt hier die Empfehlung des Ortsbeirats, die infrage kommenden Grundstückseigentümer auf ihre Verpflichtungen bezüglich der Pflege und des Rückschnitts von Bäumen und Büschen hinzuweisen und für Abhilfe zu sorgen.

TOP 7: Verkehrsberuhigung/Haltverbotszeichen neue Lohbrücke

Einstimmig wird der Beschluss gefasst, dass in Höhe des Alten Rathauses in der Lohstraße eine Haltverbotszone nicht erforderlich ist. Zum einen wird dieser Bereich nicht oder nur gelegentlich zum Abstellen von Fahrzeugen genutzt und zum anderen sollte den Personen, die das Backhaus noch nutzen, nicht verwehrt werden, ihre Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe zu diesem abzustellen.

Ebenfalls einstimmig ergeht der Beschluss, dass eine Verkehrsberuhigung im Bereich der neu gebauten Lohbrücke eingerichtet werden sollte. Dies kann durch bauliche Maßnahmen oder durch das Aufstellen von Pflanzkübeln oder ähnliches geschehen.

TOP 8: Hochwasserschutz

In einem Gutachten aus dem Jahr 2011 nach dem Hochwasser im Jahr 2006 werden für den Ortsteil Lixfeld lediglich zwei Maßnahmen empfohlen. Der Durchlass der Lohbrücke soll erhöht werden. Das ist zwischenzeitlich durch den Neubau der Brücke erfolgt.

Weiterhin soll der Durchlass einer Brücke im Bereich eines privaten Weges in Höhe der Firma Schmidt Baustoffe erhöht werden. Hier ist nach Kenntnisstand der Ortsbeiratsmitglieder noch keine Maßnahme eingeleitet worden.

Gerade im Hinblick auf die noch nicht allzu lange zurückliegenden Hochwasserschäden durch Unwetter in Deutschland sollte hier kurzfristig Abhilfe geschaffen werden.

Einstimmig werden folgende Maßnahmen zum Hochwasserschutz empfohlen:

- Umsetzung Vergrößerung Durchlass Gansbach Höhe Fa. Schmidt Lixfeld gemäß Empfehlung im Gutachten von 2006 (private Maßnahme?)
- Pflegemaßnahmen entlang der Bachläufe (Bewuchs kurz halten)
- Einbau Drosselklappe Durchlass Langenbach zwischen Lixfeld und Hirzenhain-Ort

TOP 9: Verwendung der Ortsbeiratsmittel

Zunächst wird vom Ortsvorsteher eine Aufstellung aller dem Ortsbeirat Lixfeld zur Verfügung stehender Ortsbeiratsmittel unterbreitet. Von der Gesamtsumme gehen noch ca. 4.500,00 EUR für die bereits in Auftrag gegebenen drei Ortsbegrüßungsschilder ab. Die Höhe des zur Verfügung stehenden Gesamtbetrages erklärt sich daraus, dass Gelder für die Sanierung des Alten Rathauses Lixfeld bereitgehalten wurden, es aber zu dieser Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung nicht gekommen ist.

Der Ortsbeirat regt nachfolgende Maßnahmen an:

- Anschaffung eines Baustromverteilers für Vereine aus Mitteln der 750-Jahr-Feier. Dieser Generator soll nur Vereinen zur Verfügung stehen und für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden. Es soll noch geprüft werden, wer für den Generator verantwortlich ist und wo dieser gelagert werden kann.
- Anschaffung weitere Ruhebänke unter Einbeziehung der Gemeindeverwaltung, des Verschönerungs- und des Wandervereins
- Anschaffung Spielgeräte an der Schutzhütte Lixfeld
- Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung innerhalb der Ortsdurchfahrt

TOP 10: Verschiedenes

Das Sonnensegel auf dem Spielplatz muss noch angebracht werden. Zwischenzeitlich ist es vorhanden.

Auf Antrag des Ortsvorstehers werden die Schriftstücke im Zusammenhang mit dem Ortsbeirat Lixfeld nach einstimmiger Beschlussfassung zukünftig elektronisch an die Ortsbeiratsmitglieder versandt. Eine Ausnahme wird bei Alexander Gerhardt gemacht, der die Schriftstücke weiterhin in Papierform erhält.

Der Ortsvorsteher beschließt die Sitzung um 20:07 Uhr.

13.07.2016

Datum

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift Ortsvorsteher

Anlagen: Teilnehmerliste